# Protokoll

über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Bad Essen am 01. Februar 2023,
19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Bad Essen

**Anwesend:**

Herr Ortsbürgermeister Jens Strebe
Herr Benjamin Bürger
Frau Alexandra Claus
Herr Axel Gruczyk
Herr Heiko Hiese
Frau Angelika Kleine-König
Frau Elke Matthey
Herr Frank Wobig

**Abwesend:**

Herr Philip Kretzschmar-Siefker
Herr Bgm. Timo Natemeyer als beratendes Ortsratsmitglied

Von der Verwaltung:
Herr Carsten Meyer, zugleich als Protokollführer

**Tagesordnung:**

**A. Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates am 7. November 2022
5. Bericht des Ortsbürgermeisters und Verwaltungsbericht
6. Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2023
7. Grundstücksangelegenheiten und Baumaßnahmen
8. Vorschläge für die Schöffenwahl 2024-2028
9. Veranstaltungen und Termine 2023
10. Verwendung der Ortschaftsmittel
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Einwohnerfragestunde

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Verwaltungsbericht
2. Sachstandsbericht Architekt Dipl.-Ing. Jens-H. Wellner, Büro Wellner + Kroll, zu verschiedenen Bauvorhaben und Planungen im Bereich der Nikolaistraße

Die Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

**A. Öffentliche Sitzung**

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung**
Ortsbürgermeister Jens Strebe eröffnet die Sitzung des Ortsrates Bad Essen um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, eine Zuhörerin sowie Herrn Architekten Wellner als Vortragenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung und Herrn Meyer als Vertreter der Gemeindeverwaltung.

**TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder**
Der Ortsrat ist mit Schreiben vom 17. Januar 2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden. Die Einberufung des Ortsrates ist ordnungsgemäß erfolgt und zu Beginn der Sitzung ist die Mehrheit der Mitglieder des Ortsrates anwesend.

**TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
Herr Strebe stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht und die Tagesordnung damit einstimmig genehmigt. Ortsbürgermeister Strebe stellt die Tagesordnung fest.

**TOP 4: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates am 7. November 2022**
Änderungs- oder Ergänzungsanträge zum Protokoll über die letzte Sitzung des Ortsrates werden nicht gestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 5: Bericht des Ortsbürgermeisters und Verwaltungsbericht**

Herr Strebe erstattet den Bericht des Ortsbürgermeisters:

**5.1. Bericht aus der Versammlung der Ortsbürgermeister/innen und Ortsvorsteher**
Herr Strebe informiert die Ortsratsmitglieder über die Themen der Sitzung der Ortsbürgermeister/innen und Ortsvorsteher am 24. Januar 2023. Im Zusammenhang mit der Straßenunterhaltung und insbesondere der notwendigen Splittung von Straßenabschnitten bittet er die Ortsratsmitglieder um direkte Mitteilung an den Fachdienst 3 Umwelt, Planen und Bauen. Weiterhin wurden in der Versammlung die Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2023 vorgestellt und auf das jetzt angelaufene Vorschlagsverfahren für die Schöffinnen und Schöffen verwiesen.
Zudem wurde seitens der Ortschaft Wittlage angeregt, dass die Ortschaften über eine Bezuschussung der Wittlager Mahlzeit beraten sollten, da hier aktuell eine sehr große Resonanz festzustellen ist. Auf Vorschlag von Herrn Strebe beschließt der Ortsrat Bad Essen einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von 250 € zu gewähren.
Herr Strebe berichtet weiter, dass die neue Gleichstellungsbeauftragte Frau Anke Hamker angeregt hat, im Rahmen einer landkreisweiten Aktion unter dem Motto „Hier ist kein Platz für Gewalt gegen Frauen“ in jeder Ortschaft eine orange Sitzbank anzuschaffen oder eine vorhandene Bank orange zu streichen. Auf diese Aktion wird mit einem entsprechenden Schild hingewiesen. Die entsprechende Herrichtung einer vorhandenen Bank in der Ortschaft Bad Essen wird von den Ortsratsmitgliedern begrüßt.

Herr Meyer ergänzt den Bericht mit folgenden Themen:

**5.2. Mobilitätskonzept für den Ortskern von Bad Essen**
Wie in der letzten Ortsratssitzung bereits berichtet hat das Ingenieurbüro Wallenhorst (IPW) ein Mobilitätskonzept für den Ortskern von Bad Essen u.a. mit Bürgerbeteiligung erarbeitet. Die Ergebnisse werden am 7. März 2023 um 18.00 Uhr im Rahmen einer Bürgerversammlung in der Aula der Grundschule Bad Essen der Öffentlichkeit vorgestellt. Anschließend ist die öffentliche Beratung im Klimaschutzausschuss am 16. März 2023 vorgesehen. Die Ergebnisse dieses Konzeptes sollen anschließend noch in ein überregionales Konzept eingebettet werden.

**5.3. Fahrradbügel im Ortskern Bad Essen**
Aufgrund der Aufforderung der Gemeinde Bad Essen, geeignete Standorte für Fahrradanlehnbügel auf gewerblichen oder öffentlichen Flächen zu benennen, sind bereits einige Standorte benannt worden. Demzufolge sind die ersten Anlehnbügel bereits hergestellt worden. Der Bauhof der Gemeinde Bad Essen wird diese dann bei passendem Wetter im Frühjahr einbauen.

**5.4. Postfiliale**
Die Deutsche Post hat Ende Januar schriftlich mitgeteilt, dass die Postfiliale in den Räumlichkeiten Lindenstraße 48 mit Ablauf des 28. Februar 2023 schließen wird. Im nahtlosen Anschluss wird eine neue Postfiliale in der „Tankstelle Lewin“ in der Lindenstraße 117 eröffnen. Diese Filiale wird montags bis samstags von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet sein.

**5.5. Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bad Essener Ortskern**
Wie bereits berichtet soll im Bad Essener Ortskern die Straßenbeleuchtung erneuert und verbessert werden. Auf die öffentliche Ausschreibung hin haben zwei Unternehmen ein Angebot für die Durchführung der Arbeiten abgegeben. Günstigster Bieter war mit knapp 231.500 € die Fa. Elektro Nordhoff aus Hunteburg. Aktuell läuft noch die vergaberechtliche Wartezeit, die formale Beauftragung erfolgt in Kürze. Aktuell ist bereits abzusehen, dass es bei den Laternenmasten Lieferschwierigkeiten gibt. Es bleibt daher zu hoffen, dass die Aufstellung und die Montage noch fristgerecht bis zum Fertigstellungstermin im Rahmen des Programms „Perspektive Innenstadt“ realisiert werden kann.

**TOP 6: Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2023**
Herr Strebe informiert die Ortsratsmitglieder über die wesentlichen Eckdaten des aktuellen Haushaltsplanentwurfes für 2023. Dieser umfasst nach dem vorliegenden ersten Entwurf im Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von ca. 29,9 Mio. € und Aufwendungen von ca. 33,0 Mio. €, so dass sich ein Fehlbetrag in Höhe von ca. 3,1 Mio. € ergibt. Im Finanzhaushalt stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von ca. 1,3 Mio. € Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von ca. 9,6 Mio. € gegenüber. Daher ist unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung die Deckung des Gesamthaushaltes nur mit einer Nettoneuverschuldung in Höhe von ca. 8,2 Mio. € möglich. Dadurch würde die Verschuldung der Gemeinde Bad Essen von 13,7 Mio. € am 31.12.2022 auf voraussichtlich 21,9 Mio. € am 31.12.2023 ansteigen.
Wesentliche Maßnahmen im Haushaltsplan 2023 sind dabei der Breitbandausbau, der Bau der Kindertagesstätte in Bad Essen-Eielstädt, die Vorbereitung von Investitionen in den Schulen, Straßensanierungen, der Anbau von Sozialräumen auf dem Bauhof sowie die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und die Vorbereitungen für den Neubau verschiedener Feuerwehrhäuser oder auch die Sanierung der Himmelsterrasse im Sole- und Kurpark. Änderungen bei den Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs sind durch weitere zwischenzeitliche Veränderungen bei den Rahmenbedingungen und die Beratungen in den gemeindlichen Gremien noch zu erwarten.
Die für die Ortschaft Bad Essen besonders relevanten Positionen ergeben sich aus der folgenden Aufstellung und werden von Herrn Meyer vorgestellt:

| **Maßnahme/Investition** | **Betrag in €** | **Bemerkungen** |
|---|---|---|
| Planung Rathausausbau | 150.000 € | Verfahren zur europaweiten Ausschreibung eines Planungsbüros für die Rathaussanierung bzw. -neubau |
| FFW-Fahrzeugausstattung BEW TLF 3000 und ELW 1 für FFW | | TLF – 315.000 € - 2024<br>ELW –200.000 € - 2024 |
| Grundschule Bad Essen | 40.000 €<br><br>25.000 €<br>200.000 € | Sanierung Klassenräume Akustikdecke, Beleuchtung<br>Umbau Küche zu Multifunktionsraum<br>Planungskosten Anbau, Umbau, Neubau |
| Oberschule Bad Essen | 45.000 €<br>40.000 €<br>210.000 €<br><br>65.000 €<br><br>240.000 € | Sanierung Fachwerk Platanenallee<br>Sanierung Klassen- und Differenzierungsräume<br>Erneuerung Sportboden u. Beleuchtung große Sporthalle<br>Lüftungstechnik (Gesamtkosten 521.000 €, Förderung 364.000 €)<br>Erneuerung Wärmeversorgung OBS und Aufbau Nahwärmenetz unter Einbindung erneuerbarer Energien |
| Historischer Markt | 10.000 € | Marktstände, Stromverteiler |
| Wärmeversorgung Sole-Freibad | 205.000 € | Wärmeversorgung unter Einbindung erneuerbarer Energien sowie Aufbau eines Nahwärmenetzes |
| Sanierung Hafenstraße | 240.000 € | Endabrechnung Sanierung – Wertausgleich Grundstücke |
| Friedhof | 8.000 €<br>25.000 €<br>6.000 € | Malerarbeiten außen Friedhofskapelle<br>Erweiterung Familienurnengrabanlage<br>Pflasterarbeiten |
| Altdeponie Ellingstraße | 13.000 € | Grundwassermonitoring, Fortsetzung weitere zwei Jahre |

| | | |
|---|---|---|
| Ausbau Breslauer Straße | 465.000 € | Anliegeranteil 75 % |
| Sanierung Himmelsterrasse | 200.000 € | Sanierung |
| Umbau Parkbuchten Linden-straße | 5.000 € | Fortsetzung TI und Janda |
| Kurparkpflege, Pflegearbeiten Ortskern | 160.000 € | Lfd. Aufwendungen |
| Straßenbeleuchtung historischer Ortskern | 241.000 € | Förderung Perspektive Innenstadt 217.000 € |
| Gemeindebücherei | 9.900 € | Einrichtung Onlinekatalog und Onleihe, einmaliger Zuschuss 8.700 € |
| Marina (Ortschaft Harpenfeld) | 10.000 € | Anstrich Servicegebäude |

Abschließend fasst der Ortsrat Bad Essen einstimmig folgenden Beschluss:

Der Ortsrat Bad Essen nimmt den Haushaltsplan 2023 zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 7: Grundstücksangelegenheiten und Baumaßnahmen**

Herr Ortsbürgermeister Strebe informiert über den aktuellen Sachstand zu verschiedenen Grundstücksangelegenheiten und Baumaßnahmen.
Das nach einem Brand stark beschädigte denkmalgeschützte Gebäude „Nikolaistraße 12“ steht aktuell zum Verkauf.
Die Bauarbeiten am Gebäude „Lindenstraße 69“ werden weiter vorangetrieben. Nach Aussage des Eigentümers sind bereits alle Wohn- und Gewerbeeinheiten vermietet.
Nach intensiven Diskussionen innerhalb der Kath. Kirchengemeinde Bad Essen ist inzwischen ein Kaufvertrag über den Verkauf der Fläche nördlich der Kath. Kirche geschlossen worden. In der nächsten Sitzung des Bauausschusses soll ein Aufstellungsbeschluss über die Einleitung eines vorhabenbezogenen Bauleitplanverfahrens gefasst werden, um die Beratungen über eine Realisierung der Bebauung zu beginnen.
Für das geplante und in der letzten Sitzung des Ortsrates Bad Essen vorgestellte Pfarrheim an der Kath. Kirche ist im November ein Bauantrag gestellt worden. Eine Baugenehmigung liegt jedoch noch nicht vor.
Herr Meyer berichtet, dass der erneute Ausbau des Bornweges inzwischen abgeschlossen werden konnte. Die Vorabnahme findet in der ersten Februarwoche statt, eine Mängelbehebung ist dann in der kommenden Woche möglich. Die endgültige Abnahme ist für den 14. Februar 2023 vorgesehen. Frau Claus berichtet, dass es im Zuge des Baustellenverkehrs über den Ahornweg dort zu Absackungen auf dem Fußweg gekommen ist. Daher werde hierzu in Kürze ein Gespräch mit Herrn Pante als Fachdienstleiter stattfinden.

**TOP 8: Vorschläge für die Schöffenwahl 2024-2028**
Herr Strebe teilt mit, dass der Rat der Gemeinde Bad Essen eine Voschlagsliste mit 22 Personen aus dem Gemeindegebiet aufzustellen hat, die in der Amtszeit von 2024 bis 2028 die Aufgaben als Haupt- bzw. Hilfsschöffen für die Strafkammern am Amtsgericht und Landgericht Osnabrück wahrnehmen sollen. Die Ortschaft Bad Essen ist daher als größere Ortschaft gebeten worden, zwei geeignete Personen aus der Ortschaft zu benennen. Aus der Ortschaft Bad Essen haben bereits fünf Personen ihr Interesse an einer Wahrnehmung der Schöffentätigkeit geäußert. Nach einer kurzen Beratung schlägt der Ortsrat Bad Essen einstimmig Herrn Stefan Kurz und Frau Elke Gravemann als Schöffen aus der Ortschaft Bad Essen vor. Frau Isolde Appel, Herr Ulrich Vallo und Herr Wolfgang Regenbrecht werden ebenfalls einstimmig als Ersatzbewerber für die Schöffentätigkeit benannt.

**TOP 9: Veranstaltungen 2023**

a) Übersicht Termine und Gratulationen

Herr Strebe wird eine Übersicht mit allen anstehenden Terminen einschließlich Gratulationsterminen an alle Ortsratsmitglieder per Email versenden und bittet um Rückmeldungen, welche Termine von Ortsratsmitgliedern übernommen werden können. Insgesamt sind in der Ortschaft Bad Essen in 2023 20

Gratulationstermine ab dem 90. Geburtstag wahrzunehmen. Im Februar und März finden wie üblich zahlreiche Jahreshauptversammlungen der Vereine statt.

b) Weitere Veranstaltungen

Herr Strebe verweist auf die nachfolgenden weiteren Termine und bittet um eine gute Beteiligung der Ortsratsmitglieder:

1. 12.03. Einkaufsfrühling im Ortskern
2. 30.04. Maibaumaufstellen Bolbec-Platz
3. 2.-4.06. Culinaria
4. 29./30.07. Hafenfest mit Drachencup am Samstag und Familientag am
5. 25.-27.08. Historischer Markt
6. 17.09. Cittaslow-Landmarkt
7. 1.10. Himmel und Erde
8. 2./3.12. Weihnachtsmarkt

Abschließend erinnert Herr Strebe daran, dass im Jahr 2024 der 50. Historische Markt stattfindet und in 2025 das Jubiläum „950 Jahre Bad Essen“ gefeiert werden kann.

Frau Kleine-König erinnert an ihre Anregung aus der letzten Ortsratssitzung, eine regelmäßige Outdoorveranstaltung für die Bad Essener Bürger durch den Ortsrat Bad Essen anzubieten. Es könnte sich dabei z.B. an der SoleArena um eine Veranstaltung von ca. 1,5 Stunden mit einem Bericht des Ortsrates zu verschiedenen Themen, einem Vortrag eines Referenten oder einem Ausblick auf anstehende Themen handeln. Anschließend könne die Veranstaltung mit einem Grillen und bei Getränken ausklingen. Frau Matthey schlägt vor, das Jubiläum „950 Jahre Bad Essen“ als Thema für eine Auftaktveranstaltung zu nehmen. Herr Hiese stellt fest, dass eine entsprechende Veranstaltung auch das Engagement aller Ortsratsmitglieder erfordere. Herr Strebe verweist darauf, dass er in der aktuellen Situation leider keine zeitlichen Ressourcen für die Organisation habe. Frau Kleine-König regt als möglichen Durchführungstermin den 5. Juli 2023 an, alternativ den 6. oder 7. Juni 2023.
Nach kurzer Diskussion verständigt sich der Ortsrat darauf, dass die Ortsratsmitglieder das Veranstaltungskonzept einmal durchdenken und anschließend Herrn Strebe eine kurze Rückmeldung per Email geben, ob sie Interesse an einer Durchführung der Veranstaltung haben und auch zeitliche Kapazitäten in die Organisation einbringen können.

**TOP 10: Verwendung der Ortschaftsmittel**

Herr Strebe teilt mit, dass sich die im Kalenderjahr 2023 zur Verfügung stehenden Ortschaftsmittel auf insgesamt 11.512,71 € belaufen. Der aktuelle Stand der Ortschaftsmittel der Ortschaft Bad Essen beträgt unter Berücksichtigung der bisher bereits entstandenen Aufwendungen 11.494,96 €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Mittel in Höhe von ca. 500 € bereits für anstehende Anstricharbeiten in Obdachlosenunterkunft der Kath. Kirche zugesagt worden sind.
Zudem ist im Rahmen der heutigen Sitzung für die Durchführung der Wittlager Mahlzeit ein Zuschuss in Höhe von 250 € an das DRK beschlossen worden.

Wie in den Vorjahren sollten zudem Zuschüsse für die ortsansässigen Vereine sowie Aktionen eingeplant werden. Folgende Zuschüsse sollen für 2023 gewährt werden:

- Nikolai-Posaunenchor 150 €
- Interessengemeinschaft Mahnmal Essenerberg 150 €
- Zuschuss Bepflanzung Baumscheiben Kirchplatz 500 €
- Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung 600 €

Weiter weist Herr Strebe darauf hin, dass im Zuge der Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortskern auch eine Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung erforderlich ist, da die bisherigen Lichterketten an

der neuen Straßenbeleuchtung nicht mehr befestigt werden können. Diese Umstellung bedeutet für den Gewerbeverein Bad Essen einen ganz erheblichen Investitionsaufwand. Hier hält er eine Unterstützung durch den Ortsrat Bad Essen für dringend erforderlich. Diese Einschätzung wird von Frau Matthey unterstützt.
Ergänzend teilt Herr Strebe mit, dass auch durch den Anstrich einer Bank in orange im Rahmen der Aktion der Gleichstellungsbeauftragten Kosten zu erwarten sind.

Die o.g. Zuschüsse werden von den Ortsratsmitgliedern einstimmig beschlossen.

**TOP 11: Mitteilungen und Anregungen**

11.1. Silvesterböllerei am Northlingsweg
Frau Claus berichtet, dass es zum Jahreswechsel am Northlingsweg ein intensives Feuerwerk mit zahlreichen Böllern gegeben hat. Dies hat zu einer erheblichen Beunruhigung der Pferde im Reitstall Hanrath geführt. Anschließend seien zudem die Reste des Feuerwerks nicht weggeräumt worden. Sie regt an, ein Böllerverbot im Umfeld der Reithalle zu prüfen. Herr Meyer teilt hierzu mit, dass es sich hier um eine Grundsatzfrage handelt. Die Böllerei führe bei Haustieren wie Hunden und Katzen, bei Nutztieren und auch bei Wildtieren zu Unruhe und Panik. Eine lokale Handhabe für die Gemeindeverwaltung biete diese Situation aber nicht, dafür seien Brandschutzgründe oder in Coronazeiten Ansammlungen von Menschenmengen maßgebend.

10.2. „Osnabrücker Prügel“
Frau Claus berichtet, dass über BK foods for you jetzt Bratwürste und andere Wurstprodukte aus regionaler Tierproduktion mit artgerechter Tierhaltung hergestellt werden. Die Firma sei mit einem Foodtruck auf verschiedenen Veranstaltungen, auf Wochenmärkten, aber auch im Onlinehandel aktiv. Einer der Geschäftsführer wohnt in der Ortschaft Bad Essen. Herr Strebe regt an, den Kontakt mit der Gemeindeverwaltung herzustellen.

10.3. Bücherschrank vor der Lindenapotheke
Herr Gruczyk begrüßt, dass der offene Bücherschrank ehrenamlich betreut wird. Im Zusammenhang mit der aushängenden „Benutzerordnung“ wünscht er sich etwas mehr Freundlichkeit in der Ansprache der Nutzer.

10.4. Nachnutzung „Schuhhaus Hillenhenrichs“
Herr Gruczyk fragt nach, ob es bereits eine Nachfolgenutzung für das „Schuhhaus Hillenhenrichs“ an der Lindenstraße gibt. Herr Strebe teilt mit, dass Hillenenrichs die beiden Standorte in Bad Essen im Geschäft Quick-Schuh an der Lerchenstraße zusammengelegt hat und dort das Sortiment angepasst hat. Für das Obergeschoss des aktuell leerstehenden Gebäudes ist eine Nachfolgenutzung durch den Verlag „Heimatlust“ sichergestellt, für das Erdgeschoss wird noch eine Nutzung gesucht.

10.5. Maibauaufstellen
Frau Matthey erinnert daran, dass in der Ortschaft Bad Essen am 30. April 2023, 18.00 Uhr, der Maibaum aufgestellt werden soll. Herr Strebe bittet sie, die entsprechenden Abstimmungen mit Frau Weimann zur Vorbereitung des Termins zu treffen.

Weitere Mitteilungen und Anregungen liegen nicht vor

**TOP 12: Einwohnerfragestunde**
Frau Koors als Zuhörerin begrüßt, dass das Mobilitätskonzept für den Ortskern Bad Essen in ein übergreifendes Konzept eingepasst werden soll. Aufgrund der erfolgreichen Beteiligung der Bürger im Rahmen der Erarbeitung des Konzeptes wünscht sie sich ausdrücklich auch eine weitere Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Entscheidung über die Umsetzung von Vorschlägen zur Verbesserung der Verkehrssituation.
Im Zusammenhang mit der Sanierung des Bornweges regt sie an zu überlegen, ob auf die geltende Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ über entsprechende Fahrbahnmarkierungen hingewiesen werden sollte.

Weitere Fragen liegen nicht vor, so dass Herr Strebe die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bad Essen um 21.00 Uhr schließt und nach Verlassen des Raumes durch die Zuhörerin die nichtöffentliche Sitzung eröffnet.

**B. Nichtöffentliche Sitzung**

| | |
|---|---|
| _____ | _____ |
| Ortsbürgermeister | Protokollführer |